**-Kaufmann-**

**Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Oktober 1926**

Im **Gummersbacher „Deutschen Haus“ am Bismarckplatz** wurde der „Oberbergische Schachverband“ gegründet. Daran beteiligten sich die Schachvereine aus Gummersbach, Wiehl, Dieringhausen, Vollmerhausen, Dümmlinghausen und Waldbröl. Sie bildeten für den Anschluß an den Kölner Zweckverband bzw. Deutschen Schachbund einen gemeinsamen Verein.

Die besten Spieler des Vereins wurden an den Verband gemeldet:

3. **Kaufmann** (Gummersbacher Schachclub)

**Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Dezember 1933**

*Überfüllt war der Saal in* ***Heckershäuschen****, in dem am Sonntag die Feier der NS-Frauenschaft Marienberghausen stattfand, als Fräulein* ***Kaufmann*** *für die leider erkrankte Führerin der Frauenschaft, Fräulein Streppel, den Abend eröffnete.*

**Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Mai 1944**

*Die Redaktion des Oberbergischen Boten freut sich immer, wenn im Felde stehende Söhne des oberbergischen Landes Grüße an die Heimat senden, mit deren Übermittlung sie uns betrauen möchten. Wie gerne würde die Redaktion Tag für Tag diese Grüße weitergeben, wenn sich das nur mit seinen Platzverhältnissen vertragen würde. Einmal aber wollen wir doch eine Ausnahme machen*.

[…]

*Da grüßen von einer einsamen Insel im Mittelmeer Oberwachtmeister* ***Kaufmann*** *aus* ***Alt-Nümbrecht***

**Adolf Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1920**

**Adolf Kaufmann** wurde als Nachfolger von Fritz Müller neuer Bürgermeister der Gemeinde **Wiehl**

Im Zusammenhang mit seinem Amtsantritt wurde die Verwaltung in die damalige **Rektoratschule** verlegt

**26. April 1936**

*Die* ***Wehrkameradschaft Wiehl*** *veranstaltet am Sonntag auf ihrem Schießstand ein Jubiläumsschießen anlässlich des Jubiläums des Schießmeisters Rudolf Hans, der nunmehr 30 Jahre lang innerhalb der Wehrkameradschaft Wiehl das Schießwesen betreut hat.* […]

*Der letztjährige Meisterschütze, Kamerad Erwin Bergen aus Oberwiehl, hat für das künftige Meisterschaftsschießen der Wehrkameradschaft eine wertvolle Wanderkette gestiftet, die von Kamerad Bürgermeister* ***Kaufmann*** *überreicht wird und erstmals beim Kriegerfest am 8. und 9. August 1936 ausgeschossen wird.*

[…]

*Beim Ehrenpreisschießen erwiesen sich die Kameraden Bürgermeister* ***Kaufmann*** *und Amtsgerichtsrat Dr. Graham als die erfolgreichsten*

**30. April 1936**

Die Eheleute Wilhelm Reinzhagen aus **Marienhagen** feierten ihre Goldene Hochzeit

*Dem alten beliebten Jubelpaar wurden mancherlei Ehrungen zuteil. Bereits am Vormittag erschien Lehrer Hackländer mit den Schulkindern und erfreute die beiden Alten mit frischen Liedern.*

*Seitens der Gemeinde Wiehl überbrachte Bürgermeister* ***Kaufmann*** *die Glückwünsche.*

*In Vertretung des Pfarrers Fach sprach Pfarrer Goebel dem Jubelpaar die Glückwünsche der Kirchengemeinde Marienhagen aus.*

**17. Mai 1936**

*Das erste Wertungssingen nach den Richtlinien des Deutschen Sängerbundes im Sängerkreis 9 Oberbergisches Land ist vorüber.*

[…]

*Die Sängerkundgebung auf dem alten* ***Wiehler Marktplatz*** *wurde durch den Begrüßungschor „Meine Heimat“ vom Siefener Männerchor Wiehl und Quartettverein Bielstein eingeleitet.*

*Dann hieß Wiehls Bürgermeister* ***Kaufmann*** *die Homburger Sänger namens des Wiehler Männerchors und namens der Bürgerschaft der Gemeinde Wiehl herzlich willkommen*

**1939**

Erst mit der Errichtung des neuen Rathauses erhielt die Gemeindeverwaltung ein eigenes Gebäude

**24. Februar 1939**

Das neue Rathaus der **Gemeinde Wiehl** wurde durch den Bürgermeister **Adolf Kaufmann** feierlich eingeweiht.

**5. April 1944**

*Die Gemeinderäte von Wiehl verabschiedeten dieser Tage im* ***Rathaus*** *eine Nachtragshaushaltssatzung für das Rechnungsjahr 1943 und den Haushaltsplan für 1944.*

*Die Sitzung wurde von Bürgermeister* ***Kaufmann*** *geleitet, der den erstmalig teilnehmenden stellvertretenden Ortsgruppenleiter Nusch aus Neu-Dieringhausen begrüßen und nach einem ehrenden Gedanken für die Gefallenen dem Beigeordneten Simon, der Bürgermeister Kaufmann während dessen Erkrankung vertreten hat, für die Führung der Verwaltungsgeschäft herzlichst dankte.*

[…]

**Albert Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Mai 1936**

**Albert Kaufmann** wohnte in **Spreitgen bei Nümbrecht**

**Alfred Kaufmann**

Geboren am 3. Juni 1896 in Weidenau bei Siegen / Westfalen

Gestorben am 8. November 1945 bei einem Autounfall

**5. August 1914**

**Alfred Kaufmann** schloß seine Schulzeit an der **Gummersbacher Oberrealschule** mit dem Abitur ab.

Der promovierte Mediziner **Alfred Kaufmann** war als praktischer Arzt in **Ründeroth** tätigt.

**Alfred Kaufmann** war verheiratet

**Alma Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.Juni 1936**

*Das Schützen- und Waldfest des Schützenvereins* ***Mühle-Ahlefeld*** *gehört schon mit zu den traditionellen Festen, die jedes Jahr zu Pfingsten in unserer Heimat gefeiert werden.*

[…]

*Am ersten Pfingstfeiertag war schon recht früh wieder auf den Beinen, denn es sollte in der frühen Morgenstunde ja schon der neue König erkoren werden. Um 7 Uhr begann man mit dem Königsvogelschießen. Mit dem 283. Schuß gelang es Schützenbruder Heinrich Kaufmann die Königswürde für das Jahr 1936 / 37 zu erringen*.

[…]

*Zum Festplatz zurückgekehrt nahm in Festzelt Schützenbruder Karl Schäckermann die Königskrönung vor*.

[…]

*Dann richtete er noch einige Worte der Ermahnung an den neuen König Heinrich und seine Königin* ***Alma Kaufmann****, denen als Ritter zur Seite stehen die Schützenbruder Gustav Zapp und Hermann Clemens.*

**Bastian Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2004**

Beim Königsschießen des **Schützenvereins Wiedenest-Pernze** im Rahmen des Schützenfestes konnte der Schützenbruder Thomas Lehnen den Vogel abschießen, und wurde damit zum König gekrönt.

Kaiser war Willi Stoffel, der Prinz hieß **Bastian Kaufmann**.

Als Kinderkönigin wurde Katharina Köster gekürt.

**2010**

Beim Königsschießen des **Schützenvereins Wiedenest-Pernze** im Rahmen des Schützenfestes konnte der Schützenbruder **Bastian Kaufmann** den Vogel abschießen, und wurde damit zum König gekrönt.

Kaiser war Siegfried Theile, der Prinz hieß Sascha Mourschinetz.

Als Kinderkönig wurde Sebastian Kämke gekürt.

**Bernd Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. Oktober 2012**

Eigentlich wollte Harald Benninghaus, Leiter der Polizeiwache in Gummersbach, heute Morgen wie gewohnt zum Dienst fahren, als er vor seine Haustür trat und einer sechs Wagen starken Polizeikolonne inklusive eines alten Mannschaftstransporters gegenüberstand.

Seine Kollegen hatten jedoch keinen Großeinsatz, der zufälligerweise vor seiner Haustür stattfand, sondern eine Überraschung für den langjährigen Kollegen, der am kommenden Montag seinen letzten Arbeitstag hat.

Auf mehr als 45 Jahre im Dienste der Polizei kann der 62-Jährige zurückschauen. Nach seinem letzten Urlaub ab kommender Woche geht es in den Ruhestand.

**Elise Kaufmann**

Geboren am (unbekannt) als Elise Weber

Gestorben am (unbekannt)

**10. Juni 1944**

*Auch uns traf nun die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber, herzensguter, unvergeßlicher Mann, mein lieber einziger Sohn* […]

*Heinrich Kaufmann*

*Schütze in einer Panzer-Aufklärungs-Abteilung*

*im blühenden Alter von 37 Jahren, kaum im Osten weilend, nach einer schweren Verwundung im Kriegslazarett am 1. April 1944 den Heldentod fand.*

*In tiefem Schmerz:*

*Frau* ***Elise Kaufmann****, geborene Weber*

*Witwe Karl Kaufmann als Mutter*

*Familie Hermann Weber und Anverwandte*

*Altennümbrecht, Heide, Lindscheid im Juni 1944*

**Gerhard Kaufmann**

Geboren im Jahr 1929

Gestorben am (unbekannt)

**April 1945**

Der Vollmerhausener **Gerhard Kaufmann** war der Sohn des späteren Landrats Reinhard Kaufmann

**Günther Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Der Gastwirt **Günther Kaufmann** betreibt in **Bergneustadt, Buchenweg 2** eine Gaststätte.

**Heinrich Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.Juni 1936**

*Das Schützen- und Waldfest des Schützenvereins* ***Mühle-Ahlefeld*** *gehört schon mit zu den traditionellen Festen, die jedes Jahr zu Pfingsten in unserer Heimat gefeiert werden.*

[…]

*Am ersten Pfingstfeiertag war schon recht früh wieder auf den Beinen, denn es sollte in der frühen Morgenstunde ja schon der neue König erkoren werden. Um 7 Uhr begann man mit dem Königsvogelschießen. Mit dem 283. Schuß gelang es Schützenbruder* ***Heinrich Kaufmann*** *die Königswürde für das Jahr 1936 / 37 zu erringen*.

**Heinrich Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 10. April 1944

**April 1944**

Der 85-jährige **Heinrich Kaufmann** wohnte mit seiner Ehefrau Ida Kaufmann, geborene Soest in **Bellingroth**

**Heinrich Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 1. April 1944 in einem Feldlazarett im Osten

**10. Juni 1944**

*Auch uns traf nun die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber, herzensguter, unvergeßlicher Mann, mein lieber einziger Sohn* […]

***Heinrich Kaufmann***

*Schütze in einer Panzer-Aufklärungs-Abteilung*

*im blühenden Alter von 37 Jahren, kaum im Osten weilend, nach einer schweren Verwundung im Kriegslazarett am 1. April 1944 den Heldentod fand.*

*In tiefem Schmerz:*

*Frau Elise Kaufmann, geborene Weber*

*Witwe Karl Kaufmann als Mutter*

*Familie Hermann Weber und Anverwandte*

***Altennümbrecht****, Heide, Lindscheid im Juni 1944*

**Herbert Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Dezember 1933**

*Vor dem Prüfungsausschuß in Waldbröl bestanden folgende Anstreicherlehrlinge ihre Gesellenprüfung mit gutem Erfolg*

*-****Herbert Kaufmann*** *aus* ***Bladersbach*** *(Lehrherr Karl Pühler, Waldbröl)*

*-Adolf Elster aus Überholz (Lehrherr Robert Kämper, Waldbröl)*

**Ida Kaufmann**

Geboren am (unbekannt) als Ida Soest

Gestorben am (unbekannt)

**April 1944**

Der 85-jährige Heinrich Kaufmann wohnte mit seiner Ehefrau **Ida Kaufmann**, geborene Soest in **Bellingroth**

**Ingo Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. April 2023**

Verbunden in großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten Vater, Schwiegervater und Opa

Paul Lütticke

In Trauer:

Familie Marietta und Finn Jürges mit Lasse und Sverre

Familie Michaela und **Ingo Kaufmann** mit Frederic und Fabio

Wiedenest, Ibitschenstraße 4

**Jakob Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1900**

Um die vergrößerte Fertigungskapazität auszulasten, bemühte sich das Unternehmen „Leopold Krawinkel“ den Großhandel, große Kaufhäuser und Einkaufsverbände als Kunden zu gewinnen. Die persönlich haftenden Gesellschafter Bernhard Krawinkel, **Jakob Kaufmann** und Adolf Krawinkel reisten viel, um Kontakt zu den Kunden zu pflegen. Sie fanden in dem Prokuristen Timmerbeil Unterstützung.

**Joana Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2016**

Beim Königsschießen des **Schützenvereins Wiedenest-Pernze** im Rahmen des Schützenfestes konnte der Schützenbruder Bernd Bäumer den Vogel abschießen, und wurde damit zum König gekrönt.

Kaiser war Theo Knabe, der Prinz hieß Robert Kämke.

Als Kinderkönig tat sich Paul Knoblich hervor, zur Dörspekönigin wurde **Joana Kaufmann** gekürt

**Josef Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1945**

Die Familie **Josef Kaufmann** wohnte in **Belmicke**

**Karl Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**31. Dezember 1898**

*Nachweisung der in nachstehend verzeichneten Bürgermeistereien in der Zeit vom 11. Dezember 1898 bis incl. 28. Dezember 1898 Geburten, Heiraten und Sterbefälle*

*Nümbrecht - Sterbefälle: Witwe* ***Karl Kaufmann*** *zu* ***Heddinghausen****, 33 Jahre*

**Karl Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. Juni 1944**

*Auch uns traf nun die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber, herzensguter, unvergeßlicher Mann, mein lieber einziger Sohn* […]

*Heinrich Kaufmann*

*Schütze in einer Panzer-Aufklärungs-Abteilung*

*im blühenden Alter von 37 Jahren, kaum im Osten weilend, nach einer schweren Verwundung im Kriegslazarett am 1. April 1944 den Heldentod fand.*

*In tiefem Schmerz:*

*Frau Elise Kaufmann, geborene Weber*

*Witwe* ***Karl Kaufmann*** *als Mutter*

*Familie Hermann Weber und Anverwandte*

*Altennümbrecht, Heide, Lindscheid im Juni 1944*

**Katharina Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Juni 1944**

*In* ***Katharina Kaufmann*** *stellte sich dem Gummersbacher Publikum eine Sängerin vor, die mit glänzenden Stimmitteln eine treffliche technische Schulung, eine geschmacklich sehr gepflegte Behandlung des Textes und eine hohe Kultur des Vortrags verbindet. Die Stimme, der es allerdings an lyrischen Schmelz etwas mangelt, war bei den Schumannliedern hier und da die Wirkung beeinträchtigte hat großen Umfang und große Tragkraft.*

[…]

*Die sympathische Sängerin wurde lebhaft gefeiert. Kurt Nichterlein, 1. Kapellmeister des Stadttheaters Bonn, begleitete unaufdringlich und wirksam.*

**Marta Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Juni 1936**

*7.500 Jungen und Mädchen sind am vergangenen Wochenende in unserer oberbergischen Heimat zu den Wettkämpfen des Deutschen Jugendfestes angetreten*.

[…]

*Um 16 Uhr versammelten sich die Angehörigen der Jungmädelschaft und des Jungsvolkes der Gemeinde* ***Marienberghausen****, um auf dem fertiggestellten Sportplatz oberhalb Niederbreidenbach ihre Kraft zu messen.*

*Jungmädelgruppe Marienberghausen - Einzelkämpfer, Altersklasse 3*

*1.****Marta Kaufmann****, Niederbreidenbach 264 Punkte*

*2. Inge Seynsche, Niederbreidenbach 229 Punkte*

*3. Luise Hellkötter, Grunewald 197 Punkte*

**Michaela Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. April 2023**

Verbunden in großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten Vater, Schwiegervater und Opa

Paul Lütticke

In Trauer:

Familie Marietta und Finn Jürges mit Lasse und Sverre

Familie **Michaela** und Ingo **Kaufmann** mit Frederic und Fabio

Wiedenest, Ibitschenstraße 4

**Monika Kaufmann-Stausberg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. August 2009**

Bei den Kommunalwahlen zum Oberbergischen Kreistag gab es im **Wahlbezirk 21 (Reichshof)** folgendes Ergebnis

-Hans-Otto Gries (CDU) - 47,8 Prozent
-Udo Jung (SPD) - 19,3 Prozent
-Heike Prößler (die Grünen) - 6,2 Prozent
-Rene Kauffmann (FDP) - 12,3 Prozent
-**Monika Kaufmann-Stausberg** (UWG) - 0,9 Prozent
-Dieter Krämer (FWO) - 9,2 Prozent
-Franziska C. Lichte (pro NRW) - 1,2 Prozent
-Matthias Andre (Die Linke) - 3,1 Prozent

Damit gewann der Kandidat der CDU, Hans-Otto Gries, das Direktmandat für den nächsten Kreistag

**Otto Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. September 1923**

*Das diesjährige Kreis-Spielfest, verbunden mit Reichs-Jugendturnen wurde am heutigen Tag in* ***Morsbach*** *abgehalten.*

*Der Morsbacher Spiel- und Turnverein hatte unter seinem sehr rührigen Vorsitzenden Herrn A. Schmachtenberg die Veranstaltung sorgfältig vorbereitet und bot den sehr zahlreichen Teilnehmern auf seinem schön gelegenen Turnplatz eine treffliche Wirkungsstätte. Es waren rund 600 Schüler und Jugendliche erschienen*.

[…]

*Aus der Siegerliste teilen wir mit – Schuljugend, Jahrgang 04 und älter*

*1.Preis Hermann Pampus, Waldbröl 102 Punkte*

*2. Preis Alb. Klitscher, Waldbröl 76 Punkte*

*3. Preis Weidenbrücher, Wildbergerhütte 70 Punkte*

*4. Preis* ***Otto Kaufmann****, Holpe 69 Punkte*

*5. Preis Paul Hähn, Baldenberg 68 Punkte*

**Otto Kaufmann**

Geboren am 29. März 1900 in Harscheid (Nümbrecht)

Gestorben am 14. August 1985 in Lohmar

**1918**

**Otto Kaufmann** besuchte die **Präparandenanstalt** (heutiges Wüllenwebergymnasium) in **Bergneustadt**, wo er bis 1920 eine Lehrerausbildung erhielt

**1924**

**Otto Kaufmann** erhielt an einer **Gummersbacher Schule** eine Anstellung als Lehrer.

**1925**

**Otto Kaufmann** spielte aktiv in der Handballmannschaft des **TV Gummersbach**

**1927**

**Otto Kaufmann** vom TV Gummersbach wurde als Nachfolger von Fritz Dißman zum Gaujugendwart des Aggertaler Turngaus ernannt

Anfang der 1930er Jahre heiratete Kaufmann; aus der Ehe gingen zwei Töchter hervor.

**1934**

Der Jugendwart **Otto Kaufmann** aus **Gummersbach** gehörte zum Führerring und Turnausschuss des Kreises 2 (Oberberg)

**10. März 1935**

Der Lehrer **Otto Kaufmann** aus Gummersbach wurde von der Regierung in Köln beurlaubt, um in Marienberghausen und in Köln bevölkerungsbiologische Erhebungen für die Ausstellung des NSLB „Rasse, Volk, Familie“ und eine Arbeit fürs Heimatbuch durchzuführen

**24. März 1935**

Die Beurlaubung von **Otto Kaufmann** wurde beendet

**21. Oktober 1935**

Der Lehrer **Otto Kaufmann** war maßgeblich am Aufbau und der Leitung der Ausstellung des NSLB „Rasse, Volk, Familie“ beschäftigt, die in der Turnhalle der **Gummersbacher Oberrealschule** untergebracht war.

**26. Oktober 1935**

Die Ausstellung wurde wieder abgebaut.

**April 1937**

In **Dieringhausen** fand die 1. Kreistagung des Kreises 2 Oberberg im Gau Mittelrhein nach der Neuordnung und Vereinheitlichung im DRL statt. Die bisherigen Fachämter waren aufgelöst worden.

Nach dem allgemein herrschenden Führerprinzip sollte nur noch der Reichs-, Gau- und Kreissportführer die Richtlinien des Verbandes bestimmen.

Zum Kreisführerstab gehörte u.a. der Kreisjugendwart **Otto Kaufmann** aus Gummersbach

Drei Jahre lang nahm Kaufmann als Soldat am Zweiten Weltkrieg teil.

**Otto Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. April 1944**

*Ehrentafel für unsere Soldaten: Das Kriegsverdienstkreuz 1. Klasse mit Schwertern erhielt der Unteroffizier* ***Otto Kaufmann*** *aus* ***Altennümbrecht***

**Otto Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. November 1949**

*Es war nur eine kleine Schar, die der Lehrer Otto Kaufmann als Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Gummersbach am heutigen Abend im* ***Steinmüllersaal*** *begrüßen konnte.*

*Aber es waren Menschen, die die Pflege von Obsthof und Garten nicht als eine lästige Pflicht, sondern als eine liebegewordene und ihnen unentbehrliche Freizeitgestaltung betrachteten. So war die Versammlung mehr ein Ausspracheabend*.

**Paul Kaufmann**

Geboren am 29. Juli 1896 in Nümbrecht

Gestorben am 3. Oktober 1974 in Hamburg

**1944**

Der Maler **Paul Kaufmann** kehrte von Berlin nach **Nümbrecht** zurück und malte auch dort

**Paul Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1919**

**Paul Kaufmann** schloß seine Schulzeit an der **Gummersbacher Oberrealschule** mit dem Abitur ab

**Reinhard Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. Juni 1923**

*Suche zum 1. Juli tüchtiges zuverlässiges Zweitmädchen bei gutem Lohn. Etwas Nähen erwünscht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen an*

*Frau* ***Reinhard Kaufmann*** *–* ***Vollmerhausen*** *bei Gummersbach*

**Reinhard Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestoben am (unbekannt)

**1914**

**Reinhard Kaufmann** trat als Nachfolger seines Vaters Jakob Kaufmann bei der **Strickwarenfabrik Leop. Krawinkel** ein.

Er leistete ab August 1914 bis November 1918 während des Ersten Weltkriegs seinen Dienst als Leutnant der Reserve.

**Januar 1919**

**Reinhard Kaufmann** verließ das Unternehmen und erwarb das kleine Rittergut „Sagschütz“ im Kreise Neumarkt in Schlesien.

**1921**

**Reinhard Kaufmann** trat wieder als Gesellschafter in das **Unternehmen Leop. Krawinkel oHG** ein. Als Nachfolger von Bernhard Krawinkel leitete er die Spinnerei in Vollmerhausen.

**1926**

Um eine Wiederbelebung des China-Geschäfts bemühten sich Adolf Krawinkel und **Reinhard Kaufmann** durch Reisen in den Jahren 1926 und 1928. Über einige Anfangserfolge kam man nicht hinaus.

**Reinhard Kaufmann** war Mitglied der NSDAP

**8. Mai 1936**

*Die* ***Firma Leopold Krawinkel, Vollmerhausen****, hatte ihre Gefolgschaft zu einer Betriebsfeier in das Deutsche Haus eingeladen. An dem gemeinsamen Kaffeetrinken nahmen etwa 600 Personen teil.*

*Die Begrüßungsansprache hielt Betriebsführer* ***Reinhard Kaufmann****. Insbesondere galt sein Gruß den fast vollzählig erschienenen im Ruhestand lebenden ehemaligen Gefolgschaftsmitgliedern.*

**Reinhard Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1945**

**Reinhard Kaufmann** war Vorsteher des Aggerverbandes und Präsidialmitglied der Gauwirtschaftskammer

In einer Besprechung der im Oberbergischen anwesenden Regierungsstellen der rechtsrheinischen Landkreise, einzelner Bürgermeister, der höheren Polizeiführung und anderer Dienststellen unter Leitung des Regierungspräsidenten und des Reichsverteidigungskommissars Eggert Reeder, bei dem auch der Verbindungsoffizier der Heeresgruppe B und des Höheren Pionierführers der im oberbergischen Raum stehenden 5. Panzerarmee, Oberst Lehnert zugegen war, wurde auch die Zerstörung der Aggertalsperre durch deutsche Pioniere angesprochen.

Die ganze Versammlung nahm die von Hitler angeordneten Anweisungen unwidersprochen als Tatsache hin. Reeder erwiderte die von **Reinhard Kaufmann** gemachten Einwände mit einem barschen „*Ausnahmen können nicht gemacht werden*.“ vom Tisch.

Auf einer weiteren Sitzung im Gummersbacher Landratsamt, wenige Tage vor dem Einmarsch der Amerikaner sollte **Reinhard Kaufmann** erneut die Gelegenheit finden, gegen die sinnlose Zerstörung der Aggertalsperre zu argumentieren.

Anwesend waren vor allem Stabsoffiziere, den Vorsitz hatte wieder der Armee-Pionieroffizier Oberst Lehnert. Das Thema dieser Sitzung war die Sprengung der wichtigsten Infrastruktur.

Oberst Lehnert meinte dazu: „*Die Armee ist im Begriff, sich südlich der Agger vom Feind abzusetzen. Die Erkundungen sind geschehen, die Vorbereitungen getroffen. Die Pionierstäbe haben diese Aufgabe zu überwachen und durchzuführen.*“

Erneut ergriff Kaufmann das Wort und setzte sich für den Erhalt der Aggertalsperre ein: „*Würde all das zerstört, so gäbe es für die zurückbleibende Bevölkerung kein Entrinnen aus der Not. Und alles ohne langfristigen Vorteil für die abziehenden Truppen.*“

Andere Teilnehmer der Besprechung unterstützen nun Kaufmann, da lenkte Oberst Lehnert mit dem Hinweis ein: „*der Regierungspräsident Reeder habe sich auch zwischenzeitlich für die Aggertalsperre verwandt; deren Sprengung könne jetzt unterbleiben.*“

**Reinhard Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Reinhard Kaufmann** war der Vater von Gerhard Kaufmann

**Reinhard Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1961**

Der CDU-Politiker **Reinhard Kaufmann** wurde als Nachfolger von Fritz Eschmann zum neuen Landrat des Oberbergischen Kreises ernannt.

**1964**

Der Landrat des Oberbergischen Kreises **Reinhard Kaufmann** legte sein Amt nieder

**Walter Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Walter Kaufmann** fiel oder starb im Zusammenhang mit den Kämpfen des Zweiten Weltkriegs, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**Willi Kaufmann**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 23. April 1936

**April 1936**

Der Wehrmann **Willi Kaufmann** aus **Altennümbrecht** gehörte der Freiwilligen Feuerwehr Oberelben an.